

*S/PRTS.***10/527714**

1

Beschreibung

Kommunikationsnetzplanungssystem, Verfahren zur Erzeugung von Kommunikationsnetzplänen und Steuerungsprogramm für ein Kommunikationsnetzplanungssystem

In EP 1 098 474 A1 ist ein Kommunikationsnetz-Modellierungs-
system beschrieben, das ein Netzinformationsmodell umfaßt und
eine Funktionen- sowie eine Geräte-Datenbasis sowohl erzeugt
als auch verwaltet. Die Funktionen- und die Geräte-Datenbasis
sind miteinander verknüpft und dienen zur Erzeugung eines We-
ge und Verbindungen umfassenden Netzmodells. Eine Steuerungs-
einrichtung steht in Wechselwirkung mit einem oder mehreren
Systemmodulen, die das Netzinformationsmodell für spezielle
Funktionen nutzen, beispielsweise Netzplanung.

Aus EP 0 460 843 A2 ist eine rechnergestützte Netzplanungs-
einrichtung bekannt, das eine zur Darstellung eines Kommuni-
kationsnetzes mit einer Vielzahl von Knoten vorgesehene An-
zeigeeinrichtung aufweist. Jedem der Knoten ist eine Vielzahl
von untergeordneten Knoten zugeordnet, wobei die untergeord-
neten Knoten eine vorbestimmte Verkehrsbeziehung zu dem zuge-
ordneten Knoten und zu zumindest einem weiteren Knoten auf-
weisen. Auf eine Benutzereingabe werden einem ausgewählten
Knoten zugeordnete untergeordnete Knoten ermittelt. Außerdem
wird ermittelt, welche der untergeordneten Knoten eine inten-
sivere Verkehrsbeziehung zu dem zumindest einen weiteren Kno-
ten als zu dem ausgewählten Knoten aufweisen, um gegebenen-
falls eine Zuordnungsänderung vorzunehmen.

Bei bisherigen Netzplanungs- oder Netzdokumentationseinrich-
tungen erfolgt eine Gliederung einer Netzdarstellung in Über-
sichtsplan, Schemaplan und Bestandsplan des Gesamtnetzes bzw.
ausgewählter Teilnetze. Üblicherweise werden verschiedene
Teilnetze nicht in einer einheitlichen systematischen Art und
Weise dargestellt. Dies führt bei einem Vergleich bzw. einer
Bewertung unterschiedlicher Darstellungen oft zu Fehlinter-

pretationen, wenn ähnlich wirkende Darstellung tatsächlich doch unterschiedlich zu interpretieren sind.

Der vorliegenden Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, 5 ein Kommunikationsnetzplanungssystem zur übersichtlichen, kompakten Darstellung von für eine effektive Netzplanung aussagekräftigen Informationen, ein Verfahren zur Erzeugung von entsprechenden Kommunikationsnetzplänen und ein für das Kommunikationsnetzplanungssystem geeignetes Steuerungsprogramm 10 zu schaffen.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch ein Kommunikationsnetzplanungssystems mit den in Anspruch 1 angegebenen Merkmalen, ein Verfahren mit den in Anspruch 6 angegebenen Merkmalen 15 und ein Steuerungsprogramm mit den in Anspruch 7 angegebenen Merkmalen gelöst. Vorteilhafte Weiterbildungen der vorliegenden Erfindung sind in den abhängigen Ansprüchen angegeben.

Ein wesentlicher Aspekt der vorliegenden Erfindung besteht in einer einheitlichen Darstellung von Teilnetzen mit einer hierarchisch gegliederten Wiedergabe von im jeweiligen Teilnetz vorhandenen Knotenarten und von zwischen den Knotenarten bestehenden Verknüpfungen. Dies ermöglicht eine zuverlässige 20 und rasche Bewertungen von Darstellungen unterschiedlicher Teilnetze. Des weiteren können Topologien von Teilnetzen durch eine kombinierte graphische Darstellung jeweils eines Ausschnittes von miteinander verbundenen Teilnetzen im Bereich eines Teilnetzübergangs in Bezug zueinander verglichen 25 werden. Dies unterstützt eine Vermeidung einer Verknüpfung von Funktionen aus verschiedenen Teilnetzen, die topologisch 30 keine direkte Verbindung aufweisen.

Die vorliegende Erfindung wird nachfolgend an einem Ausführungsbeispiel anhand der Zeichnung näher erläutert. Es zeigt 35

Figur 1 eine an einer graphischen Benutzerschnittstelle eines Kommunikationsnetzplanungssystems dargestellte Übersicht über Teilnetze innerhalb eines Kommunikationsnetzes,

5 Figur 2 eine Darstellung eines Teilnetzes an der graphischen Benutzerschnittstelle mit Angaben zur Funktionalität von im Teilnetz vorhandenen Knotenarten,

10 Figur 3 eine Darstellung eines Teilnetzes an der graphischen Benutzerschnittstelle mit Angaben zu Knotenzahlen und Knotenstandorten,

15 Figur 4 eine Darstellung eines Teilnetzes an der graphischen Benutzerschnittstelle mit Angaben zu Infrastrukturausrüstungsprodukten und deren Herstellern,

20 Figur 5 eine kombinierte Darstellung an der graphischen Benutzerschnittstelle von jeweils einem Ausschnitt von zwei miteinander verbundenen Teilnetzen im Bereich eines Teilnetzübergangs.

25 Figur 1 zeigt eine an einer graphischen Benutzerschnittstelle eines Kommunikationsnetzplanungssystems dargestellte Übersicht 100 über Teilnetze 101-107 innerhalb eines Kommunikationsnetzes. Das Kommunikationsnetzplanungssystem ist beispielsweise durch eine übliche, nicht näher dargestellte Datenverarbeitungsanlage realisiert, auf der ein Betriebssystem mit graphischer Benutzeroberfläche installiert ist. Die Übersicht 100 über die Teilnetze 101-107 wird beispielsweise in einem speziellen Darstellungsbereich einer der Datenverarbeitungsanlage zugeordneten Anzeigeeinrichtung dargestellt. Ein solcher Darstellungsbereich wird im Kontext von Rechnerbetriebssystemen mit graphischen Benutzeroberflächen auch als Fenster bezeichnet. Beim vorliegenden Ausführungsbeispiel umfaßt das Kommunikationsnetz ein teilnehmerseitiges Zugangs-

netz 101, ein digitales Fernwählnetz 102 in Zeitmultiplex-technik (TDM - time division multiplex), ein Mobilfunknetz 103, Sonernetze 104, ein ATM-Netz (ATM - asynchronous transfer mode), ein Paketdatennetz 106 in IP-Technik (IP - internet protocol) und ein SDH-Transportnetz 107 (SDH - synchrone digitale Hierarchie).

Des weiteren umfaßt die Übersicht 100 über die Teilnetze 101-107 Selektoren 111-117 zur Auswahl einer graphischen Darstellung des jeweiligen Teilnetzes 101-107. Die Selektoren 111-117 sind beispielsweise in Hyperlink-Technik implementiert, so daß sich die graphische Darstellung des jeweiligen Teilnetzes 101-107 durch Anwahl eines dem Hyperlink zugeordneten Text- bzw. Graphikelements aufrufen läßt.

Darüber hinaus umfaßt die Übersicht 100 über die Teilnetze 101-107 Selektoren 121-125, 131-135 zur Auswahl einer kombinierten graphischen Darstellung jeweils eines Ausschnittes von miteinander verbundenen Teilnetzen im Bereich eines Teilnetzübergangs. Durch Anwahl eines dem jeweiligen Selektor 121-125, 131-135 zugeordneten Graphikelements läßt sich eine gewünschte kombinierte graphische Darstellung eines Teilnetzübergangs aufrufen.

Die Selektoren 111-117, 121-125, 131-135 lassen sich mittels einer nicht näher dargestellten Eingabeeinheit ansteuern, die der das Kommunikationsnetzplanungssystem realisierenden Datenverarbeitungsanlage zugeordnet ist. Die Datenverarbeitungsanlage weist darüber hinaus eine Steuerungseinheit zur Ansteuerung der graphischen Benutzerschnittstelle entsprechend Selektionseingaben auf, die von der Eingabeeinheit empfangen wurden. Zur Steuerung des Kommunikationsnetzplanungssystems ist ein Steuerungsprogramm vorgesehen, das in einen Arbeitsspeicher der Datenverarbeitungsanlage ladbar ist und zum mindest einen Codeabschnitt aufweist, bei dessen Ausführung - also bei Ablauf des Steuerungsprogramms - die im Rahmen der

Beschreibung des vorliegenden Ausführungsbeispiels dargelegten Schritte abgearbeitet werden.

Nach Aktivierung eines Selektors 111-117 zur Auswahl einer
5 graphischen Auswahl eines Teilnetzes 101-107 wird die graphische Darstellung des ausgewählten Teilnetzes an der graphischen Benutzerschnittstelle des Kommunikationsnetzplanungssystems wiedergegeben. Für die nachfolgenden Betrachtungen wird angenommen, daß der Selektor 112 für das digitale Fernwählnetz 102 aktiviert wird. An der graphischen Benutzerschnittstelle wird dann eine Darstellung 200 des digitalen
10 Fernwählnetzes 102 mit Angaben zur Funktionalität von im digitalen Fernwählnetz 102 vorhandenen Knotenarten entsprechend Figur 2 wiedergegeben.
15

Die Darstellung 200 des digitalen Fernwählnetzes 102 umfaßt eine hierarchisch gegliederte Wiedergabe von im digitalen Fernwählnetz 102 vorhandenen Knotenarten 201-206 und eine Wiedergabe von zwischen diesen Knotenarten 201-206 bestehenden Verknüpfungen. Die Verknüpfungen spiegeln dabei Verbindungen oder Wege wieder. Zu dem im digitalen Fernwählnetz 102 vorhandenen Knotenarten zählen Hauptverteiler 201, Muttervermittlungsstellen 202, Teilnehmervermittlungsstellen 203, Knotenvermittlungsstellen 204, Weitverkehrsvermittlungsstellen
20 205 und Auslandsvermittlungsstellen 206. Die hierarchisch gegliederte Wiedergabe von im digitalen Fernwählnetz 102 vorhandenen Knotenarten 201-206 erfolgt dabei entsprechend einer Zuordenbarkeit der jeweiligen Knotenart 201-206 zu einer Netzhierarchieebene zwischen Teilnehmer 211 und Kernnetz 212.
25 Demzufolge sind die im digitalen Fernwählnetz 102 vorhandenen Knotenarten 201-206 in hierarchisch absteigender Reihenfolge zunächst nach Auslandsvermittlungsstellen 206, danach nach Weitverkehrsvermittlungsstellen 205, Knotenvermittlungsstellen 204, Teilnehmervermittlungsstellen 203 und Muttervermittlungsstellen 202 sowie abschließend nach Hauptverteilern 201 gegliedert. Den im digitalen Fernwählnetz 102 vorhandenen Knotenarten 201-206 sind Angaben 221-223 zu ihrer jeweiligen

Funktionalität zugeordnet, die von der Darstellung 200 des digitalen Fernwählnetzes 102 gemäß Figur 2 umfaßt sind. Beispielsweise ist den Hauptverteilern 201 die Angabe 221 "Terminierung ISDN-/Analog-Teilnehmeranschlüsse" zugeordnet. In
5 entsprechender Weise ist den Muttervermittlungsstellen 202 und den Teilnehmervermittlungsstellen 203 die Angabe 222 "lokale Vermittlung ISDN/Analog" zugeordnet. Den Knotenvermittlungsstellen 204 ist ferner die Angabe 223 "Vermittlung im KVSt-Bereich" zugeordnet.

10

Die in Figur 2 gezeigte Darstellung 200 des digitalen Fernwählnetzes 102 an der graphischen Benutzerschnittstelle des Kommunikationsnetzplanungssystems umfaßt außerdem einen Selektor 231 zur Anwahl einer Netzübersicht entsprechend Figur
15 1 und Selektoren 232 zur Anwahl von Darstellungen 300, 400 des digitalen Fernwählnetzes 102 mit Angaben zu Knotenzahlen und Knotenstandorten gemäß Figur 3 bzw. mit Angaben zu Infrastrukturreinrichtungsprodukten und deren Herstellern gemäß Figur 4.

20

Die Darstellung 300 des digitalen Fernwählnetzes 102 Figur 3 umfaßt eine hierarchisch gegliederte Wiedergabe von im digitalen Fernwählnetz 102 vorhandenen Knotenarten 301-306 und eine Wiedergabe von zwischen diesen Knotenarten 301-306 bestehenden Verknüpfungen und entspricht in dieser Hinsicht der Darstellung 200 des digitalen Fernwählnetzes 102 gemäß Figur 2. Ebenso sind die Knotenarten 301-306 gemäß Figur 3 entsprechend einer Zuordenbarkeit der jeweiligen Knotenarten 301-306 zu einer Netzhierarchieebene zwischen Teilnehmer 311 und
25 Kernnetz 312 angeordnet. Im Vergleich zu der Darstellung 200 des digitalen Fernwählnetzes 102 gemäß Figur 2 umfaßt die Darstellung 300 des digitalen Fernwählnetzes 102 gemäß Figur 3 anstelle der Angaben 221-223 zur Funktionalität der jeweiligen Knotenarten 201-206 Angaben 321-324 zu Anzahlen von
30 Knoten je Knotenart und zu Anzahlen von Standorten je Knotenart. Dabei können auch Anzahlen von Standorten für mehrere Knotenarten zusammengefaßt werden. Wie die Darstellung 200
35

des digitalen Fernwählnetzes 102 gemäß Figur 2 weist die Darstellung 300 des digitalen Fernwählnetzes 102 gemäß Figur 3 einen Selektor 331 zur Anwahl einer Netzübersicht gemäß Figur 1 und Selektoren 332 zur Anwahl einer Darstellung des digitalen Fernwählnetzes 102 mit alternativen Detailangaben auf.

Die Darstellung 400 des digitalen Fernwählnetzes 102 gemäß Figur 4 ist in der gleichen Weise wie die Darstellungen 200, 300 gemäß Figur 2 und 3 hierarchisch gegliedert. So sind im digitalen Fernwählnetz 102 vorhandene Knotenarten 401-406 entsprechend ihrer Zuordenbarkeit zu einer Netzhierarchieebene zwischen Teilnehmer 411 und Kernnetz 412 wiedergegeben. Anstelle der Angaben 221-223 zur Funktionalität der Knotenarten 201-206 umfaßt die Darstellung 400 des digitalen Fernwählnetzes 201 gemäß Figur 4 Angaben 421-425 zu Infrastruktureinrichtungsprodukten und Angaben 426 zu den Herstellern dieser Infrastruktureinrichtungsprodukte. Der Detaillierungsgrad der Herstellerangaben kann dabei so beschaffen sein, daß er über alle betrachteten Knotenarten 401-406 hinweg eine prozentuale Aussage über die Hersteller umfaßt. Auch die Darstellung 400 des digitalen Fernwählnetzes 102 gemäß Figur 4 umfaßt einen Selektor 431 zur Anwahl einer Netzübersicht gemäß Figur 1 und Selektoren 432 zur Anwahl alternativer Darstellungsarten des digitalen Fernwählnetzes 102.

In Figur 5 ist eine kombinierte Darstellung 500 an der grafischen Benutzerschnittstelle des Kommunikationsnetzplanungssystems wiedergegeben, die jeweils einen Ausschnitt von zwei miteinander verbundenen Teilnetzen im Bereich eines Teilnetzübergangs umfaßt. Eine derartige Darstellung 500 kann durch Aktivieren eines der in Figur 1 dargestellten Selektoren 131-135 zur Auswahl einer Darstellung eines Teilnetzübergangs angewählt werden. Nachfolgend wird der Fall betrachtet, daß eine Darstellung des Teilnetzübergangs zwischen dem digitalen Fernwählnetz 102 und dem SDH-Transportnetz 107 angewählt wird. Die Darstellung 500 des Teilnetzübergangs zwischen dem digitalen Fernwählnetz 102 und dem SDH-

Transportnetz 107 umfaßt eine hierarchisch gegliederte Wiedergabe von im jeweiligen Teilnetzübergangsbereich 501, 502 vorhandenen Knotenarten 511, 512 und eine Wiedergabe von zwischen diesen Knotenarten 511, 512 bestehenden Teilnetzquer-
5 verbindungen 521-525. Analog zu der hierarchisch gegliederten Darstellung 200, 300, 400 des digitalen Fernwählnetzes 102 gemäß einer der Figuren 2 bis 4 sind die im jeweiligen Teilnetzübergangsbereich vorhandenen Knotenarten 511, 512 entsprechend ihrer Zuordenbarkeit zu einer Netzhierarchieebene.
10 zwischen Teilnehmerzugangs- und Transportnetz gegliedert. Des weiteren weist die Darstellung 500 des Teilnetzübergangs zwischen dem digitalen Fernwählnetz 102 und dem SDH-Transportnetz 107 gemäß Figur 5 einen Selektor 531 zur Anwahl einer Netzübersicht gemäß Figur 1 auf.

15 Zusätzlich zu den Selektoren 231-232, 331-332, 431-432, 531 gemäß einer der Figuren 2 bis 5 können die Darstellungen 200, 300, 400, 500 einen Selektor zum Ausdruck einer graphischen Darstellung des jeweiligen Teilnetzes bzw. einen Selektor zum
20 Ausdruck einer kombinierten graphischen Darstellung jeweils eines Ausschnittes von miteinander verbundenen Teilnetzen im Bereich eines Teilnetzübergangs aufweisen. Entsprechend an der dem Kommunikationsnetzplanungssystem zugeordneten Eingabeinheit empfangenen Selektionsangaben kann ein mit dem Kommunikationsnetzplanungssystem direkt oder über ein Netz verbundener Drucker zum Ausdrucken von Kommunikationsnetzplänen
25 angesteuert werden. Auf diese Weise lassen sich Kommunikationsnetzpläne erzeugen, die im wesentlichen den in den Figuren 2 bis 5 wiedergegebenen Darstellungen 200, 300, 400, 500 eines
30 Teilnetzes bzw. eines Teilnetzübergangs entsprechen.

Die Anwendung der vorliegenden Erfindung ist nicht auf das hier beschriebene Ausführungsbeispiel beschränkt.

Patentansprüche

1. Kommunikationsnetzplanungssystem mit

- einer graphischen Benutzerschnittstelle, an der
- 5 - eine Übersicht über Teilnetze innerhalb eines Kommunikationsnetzes bereitgestellt ist,
- ein Selektor zur Auswahl einer graphischen Darstellung eines Teilnetzes bereitgestellt ist, die eine hierarchisch gegliederte Wiedergabe von im jeweiligen Teilnetz vorhandenen Knotenarten und eine Wiedergabe von zwischen diesen Knotenarten bestehenden Verknüpfungen umfaßt,
- 10 - ein Selektor zur Auswahl einer kombinierten graphischen Darstellung jeweils eines Ausschnittes von miteinander verbundenen Teilnetzen im Bereich eines Teilnetzübergangs bereitgestellt ist, die eine hierarchisch gegliederte Wiedergabe von im jeweiligen Teilnetzübergangsbereich vorhandenen Knotenarten und eine Wiedergabe von zwischen diesen Knotenarten bestehenden Verbindungen umfaßt,
- 15 - einer Steuerungseinheit zur Ansteuerung der graphischen Benutzerschnittstelle entsprechend von einer Eingabeeinheit empfangenen Selektionseingaben.

2. System nach Anspruch 1,

- 25 bei dem die hierarchisch gegliederte Wiedergabe von im jeweiligen Teilnetz und/oder Teilnetzübergangsbereich vorhandenen Knotenarten entsprechend einer Zuordenbarkeit der jeweiligen Knotenart zu einer Netzhierarchieebene zwischen Teilnehmerzugangs- und Transportnetz erfolgt.

30

3. System nach einem der Ansprüche 1 oder 2,

- bei dem die graphische Darstellung eines Teilnetzes Angaben zur Funktionalität der jeweiligen Knotenarten umfaßt.

10

4. System nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
bei dem die graphische Darstellung eines Teilnetzes Angaben
zu Anzahlen von Knoten je Knotenart und/oder zu Anzahlen von
Standorten je Knotenart umfaßt.

5

5. System nach einem der Ansprüche 1 bis 4,
bei dem die graphische Darstellung eines Teilnetzes Angaben
zu den jeweiligen Knotenarten zugeordneten Infrastrukturein-
richtungsprodukten und/oder deren Hersteller umfaßt.

10

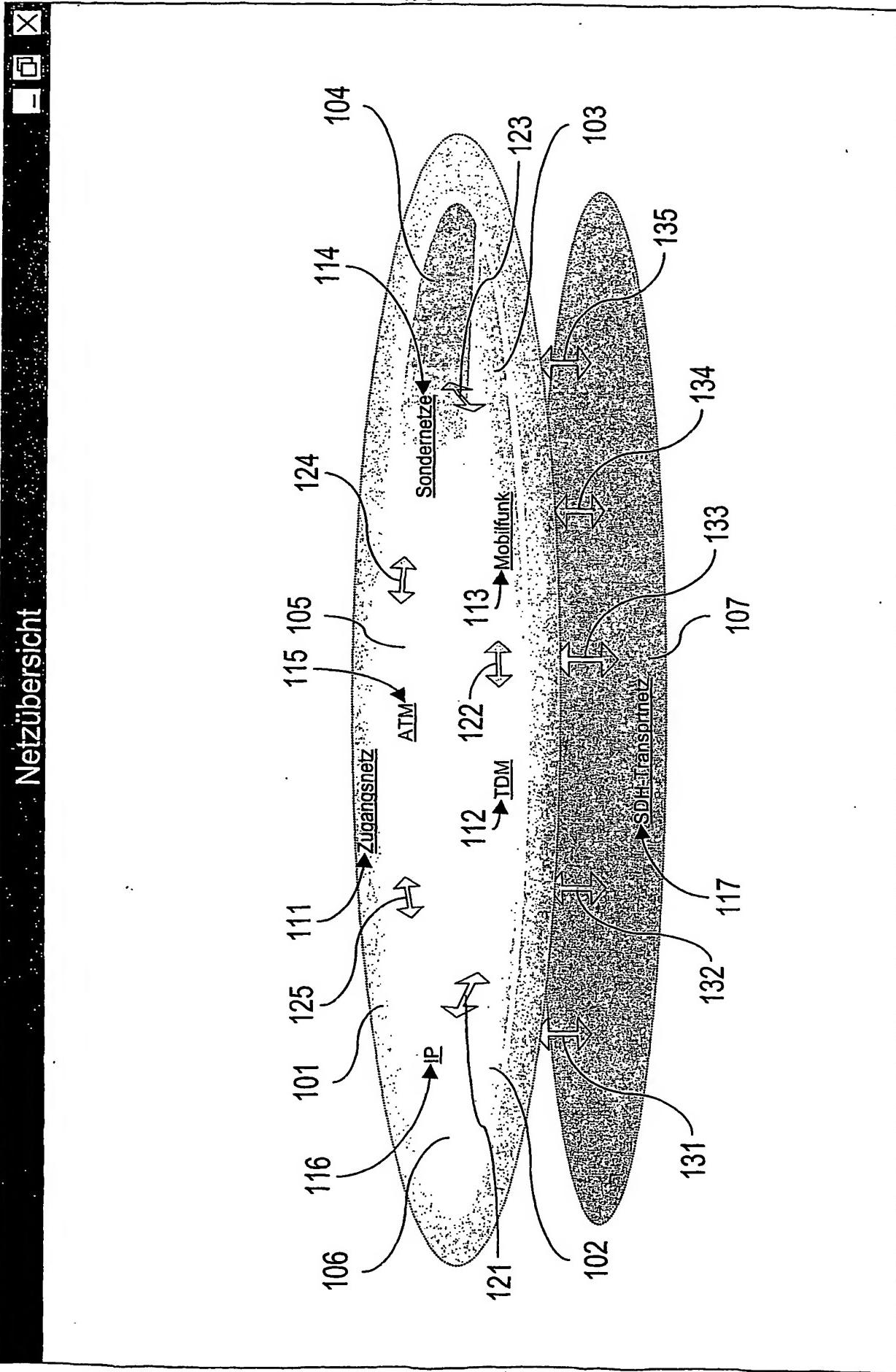
6. Verfahren zur Erzeugung von Kommunikationsnetzplänen, bei
dem

- an einer graphischen Benutzerschnittstelle eines Kommuni-
kationsnetzplanungssystems
- ein Selektor zum Ausdruck einer graphischen Darstellung
eines Teilnetzes bereitgestellt wird, die eine hierar-
chisch gegliederte Wiedergabe von im jeweiligen Teilnetz
vorhandenen Knotenarten und eine Wiedergabe von zwischen
diesen Knotenarten bestehenden Verknüpfungen umfaßt,
- ein Selektor zum Ausdruck einer kombinierten graphischen
Darstellung jeweils eines Ausschnittes von miteinander
verbundenen Teilnetzen im Bereich eines Teilnetzüber-
gangs bereitgestellt wird, die eine hierarchisch geglie-
derte Wiedergabe von im jeweiligen Teilnetzübergangsbe-
reich vorhandenen Knotenarten und eine Wiedergabe von
zwischen diesen Knotenarten bestehenden Verbindungen um-
faßt,
- eine dem Kommunikationsnetzplanungssystem zugeordnete Druckereinrichtung entsprechend von einer Eingabeeinheit emp-
fangenen Selektionseingaben zum Ausdrucken von Kommunika-
tionsnetzplänen angesteuert wird.

7. Steuerungsprogramm für ein Kommunikationsnetzplanungssys-
tem, das in einen Arbeitsspeicher einer Programmsteuerungs-
einrichtung ladbar ist und zumindest einen Codeabschnitt auf-
weist, bei desssen Ausführung

- an einer graphischen Benutzerschnittstelle des Kommunikationsnetzplanungssystems
 - eine Übersicht über Teilnetze innerhalb eines Kommunikationsnetzes bereitgestellt wird,
- 5 - ein Selektor zur Auswahl einer graphischen Darstellung eines Teilnetzes bereitgestellt wird, die eine hierarchisch gegliederte Wiedergabe von im jeweiligen Teilnetz vorhandenen Knotenarten und eine Wiedergabe von zwischen diesen Knotenarten bestehenden Verknüpfungen umfaßt,
- 10 - ein Selektor zur Auswahl einer kombinierten graphischen Darstellung jeweils eines Ausschnittes von miteinander verbundenen Teilnetzen im Bereich eines Teilnetzübergangs bereitgestellt wird, die eine hierarchisch gegliederte Wiedergabe von im jeweiligen Teilnetzübergangsbe-
- 15 - reich vorhandenen Knotenarten und eine Wiedergabe von zwischen diesen Knotenarten bestehenden Verbindungen umfaßt,
- die graphische Benutzerschnittstelle entsprechend von einer Eingabeeinheit empfangenen Selektionseingaben zur Darstellung eines ausgewählten Teilnetzes und/oder Teilnetzübergangs angesteuert wird,
- 20 wenn das Steuerungsprogramm in der Programmsteuerungseinrichtung abläuft.

FIG 1



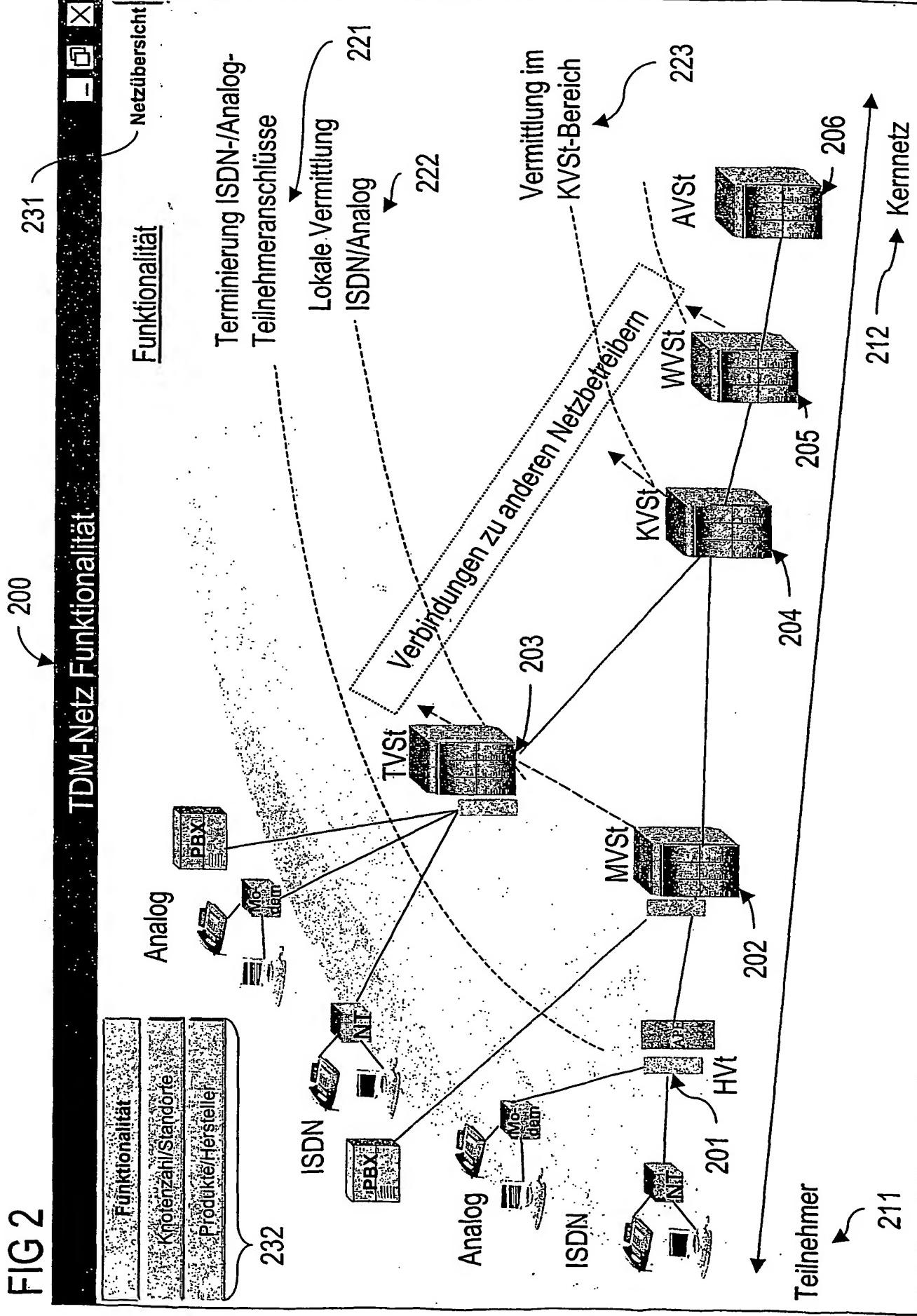


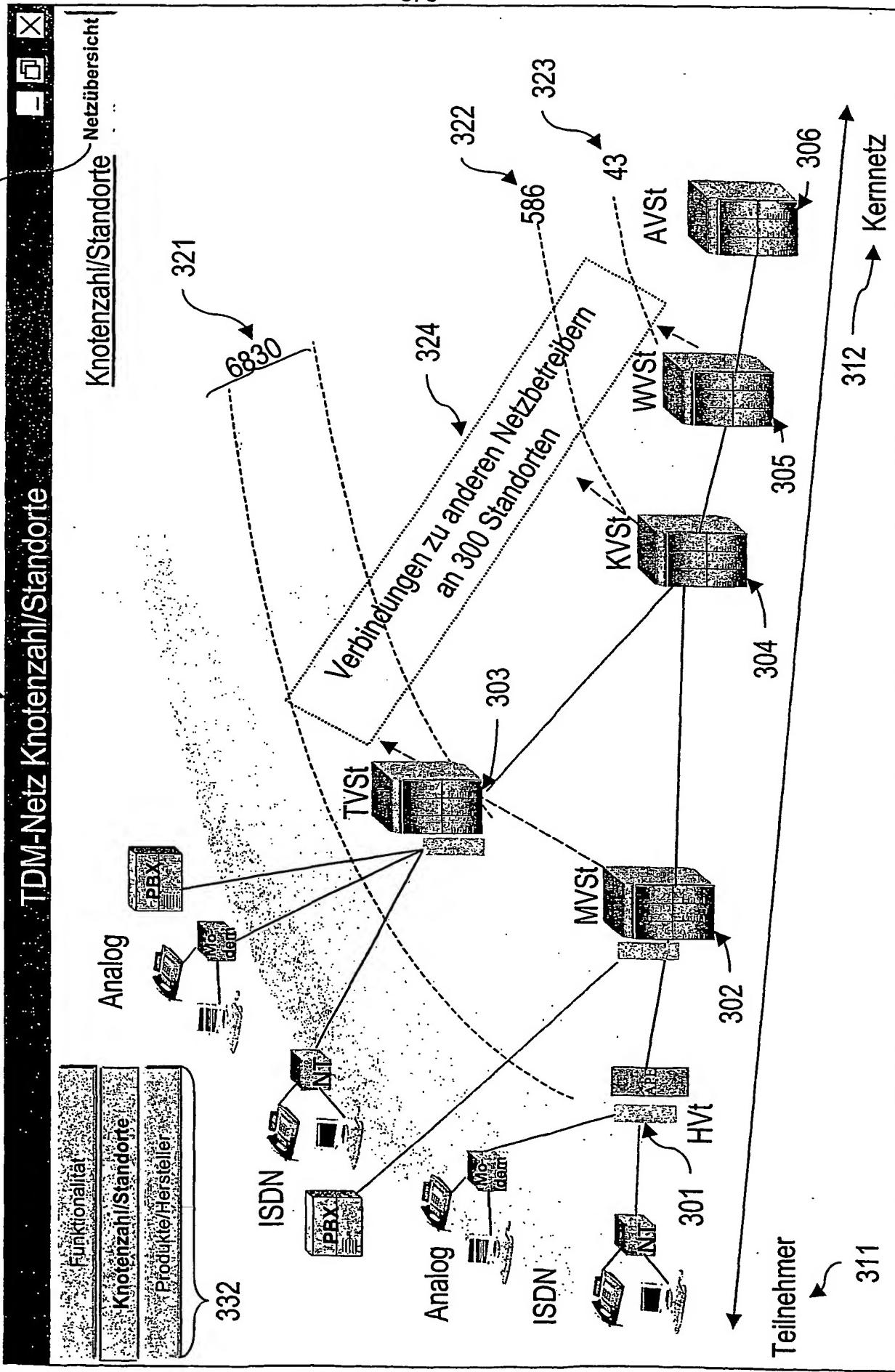
FIG 3

FIG 4

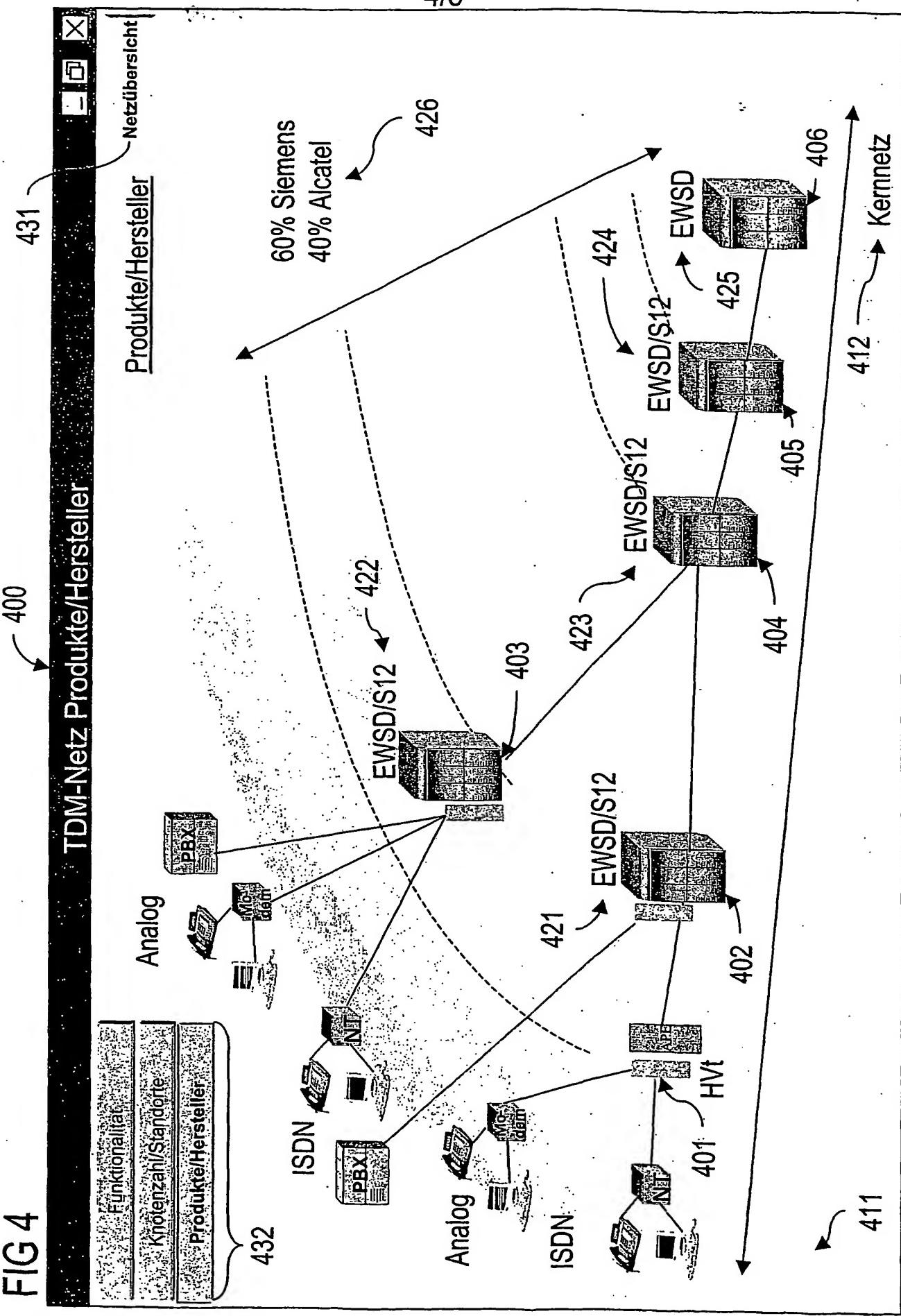


FIG 5

500

Netzübergang TDM-Netz/SDH-Transportnetz

Netzübersicht

531

511

AVSt

TDM

SDH

WDM

512

525

10G

10G

STM16

524

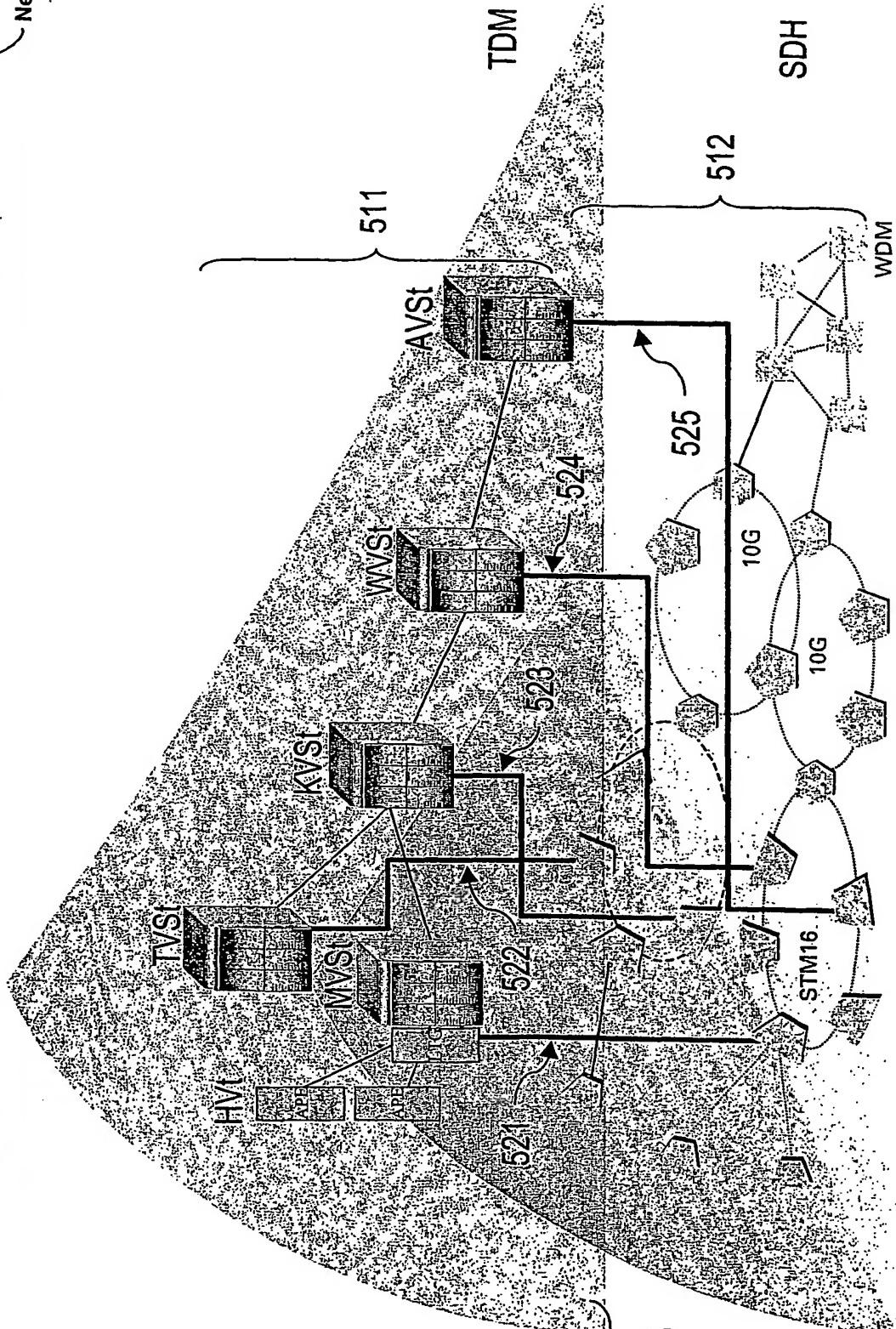
523

522

521

501

502



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/03/10173

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 5 958 012 A (BATTAT REUVEN ET AL) 28 September 1999 (1999-09-28) column 17, line 39 - line 42 column 18, line 50 - line 67 figure 17 ---	1-7
A	GB 2 370 720 A (HEWLETT PACKARD CO) 3 July 2002 (2002-07-03) page 7, line 15 -page 8, line 10 figure 2 page 17, line 1 - line 13 ---	1-7
A	HIROKO FUJI ET AL: "DUALQUEST: REAL-TIME BIFOCAL NETWORK VISUALIZATION SYSTEM", IEICE TRANSACTIONS ON COMMUNICATIONS, INSTITUTE OF ELECTRONICS INFORMATION AND COMM. ENG. TOKYO, JP, VOL. E78-B, NR. 1, PAGE(S) 68-73 XP000495106 ISSN: 0916-8516 Seite 68, Zusammenfassung page 69, right-hand column, line 12 -page 70, left-hand column, line 13 ---	1-7

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/03/10173

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)		Publication date
EP 0457445	A	21-11-1991	US DE DE EP JP JP	5276789 A 69128495 D1 69128495 T2 0457445 A2 3006909 B2 4229898 A		04-01-1994 05-02-1998 16-04-1998 21-11-1991 07-02-2000 19-08-1992
US 5958012	A	28-09-1999	US US US US US US US	2003023721 A1 2003018771 A1 2003023722 A1 6289380 B1 2003033402 A1 2003088663 A1 2002013837 A1		30-01-2003 23-01-2003 30-01-2003 11-09-2001 13-02-2003 08-05-2003 31-01-2002
GB 2370720	A	03-07-2002	US	2002091857 A1		11-07-2002

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationale Aktenzeichen
PCT/EP 03/10173

A. KLASSEFIZIERUNG DES ANMELDUNGSSTANDES
IPK 7 H04L12/24

Nach der internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 H04L H04Q

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, COMPENDEX, INSPEC, IBM-TDB

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	DUPUY A: "NETMATE: A NETWORK MANAGEMENT ENVIRONMENT", IEEE NETWORK, IEEE INC. NEW YORK, US, VOL. 5, NR. 2, PAGE(S) 35-40,43 XP000207780 ISSN: 0890-8044 Abschnitt "User Interface" auf Seite 36, rechte Spalte -Seite 37, linke Spalte ---	1-7
A	EP 0 457 445 A (HEWLETT PACKARD CO) 21. November 1991 (1991-11-21) Spalte 6, Zeile 29 - Zeile 50 Abbildungen 2,3 ---	1-7 -/-

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

- * Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :
- *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldeatum veröffentlicht worden ist
- *U* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldeatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

- *T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldeatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- *X* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- *Y* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- *&* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

17. Dezember 2003

23/12/2003

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Bub, A

INTERNATIONALES RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP 03/10173

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 5 958 012 A (BATTAT REUVEN ET AL) 28. September 1999 (1999-09-28) Spalte 17, Zeile 39 – Zeile 42 Spalte 18, Zeile 50 – Zeile 67 Abbildung 17 ---	1-7
A	GB 2 370 720 A (HEWLETT PACKARD CO) 3. Juli 2002 (2002-07-03) Seite 7, Zeile 15 -Seite 8, Zeile 10 Abbildung 2 Seite 17, Zeile 1 – Zeile 13 ---	1-7
A	HIROKO FUJI ET AL: "DUALQUEST: REAL-TIME BIFOCAL NETWORK VISUALIZATION SYSTEM", IEICE TRANSACTIONS ON COMMUNICATIONS, INSTITUTE OF ELECTRONICS INFORMATION AND COMM. ENG. TOKYO, JP, VOL. E78-B, NR. 1, PAGE(S) 68-73 XP000495106 ISSN: 0916-8516. Seite 68, Zusammenfassung Seite 69, rechte Spalte, Zeile 12 -Seite 70, linke Spalte, Zeile 13 ---	1-7

INTERNATIONALES RECHERCHENBERICHT

Internationale Aktenzeichen

PCT/EP 03/10173

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0457445	A	21-11-1991	US	5276789 A		04-01-1994
			DE	69128495 D1		05-02-1998
			DE	69128495 T2		16-04-1998
			EP	0457445 A2		21-11-1991
			JP	3006909 B2		07-02-2000
			JP	4229898 A		19-08-1992
US 5958012	A	28-09-1999	US	2003023721 A1		30-01-2003
			US	2003018771 A1		23-01-2003
			US	2003023722 A1		30-01-2003
			US	6289380 B1		11-09-2001
			US	2003033402 A1		13-02-2003
			US	2003088663 A1		08-05-2003
			US	2002013837 A1		31-01-2002
GB 2370720	A	03-07-2002	US	2002091857 A1		11-07-2002

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.